

## **GEMEINSAME PRESSEMELDUNG für das St. Joseph-Krankenhaus Prüm und die Kreisverwaltung Bitburg-Prüm**

19. Oktober 2022

**Von:**

Josefs-Gesellschaft gGmbH  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gesundheitswesen  
Custodisstraße 19 - 21  
50679 Köln

Tel.: 0221 88998-123, Mobil: 0172 8711292, Fax: 0221 88998-60, E-Mail: [k.erdem@josefs-gesellschaft.de](mailto:k.erdem@josefs-gesellschaft.de)



Foto (© JD-PhotoArt): Alexander Papendorf, Chefarzt der Geriatrie im St. Joseph-Krankenhaus Prüm

(3.311 Zeichen inkl. Leerzeichen)

### **„Oma und Opa im Anderland“ – Vortragsabend im Rahmen der Aktionswochen Demenz im Eifelkreis**

Chefarzt der Geriatrie im St. Joseph-Krankenhaus Prüm informiert - Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm, Demenznetzwerk Eifelkreis und Prümer Krankenhaus laden alle Interessierten ein

Im Rahmen der „Aktionswochen Demenz im Eifelkreis“ von September bis November 2022 findet am 03. November um 19:00 Uhr ein Vortragsabend mit dem Titel „Oma und Opa im Anderland“ statt. Die Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm, als Träger des Demenznetzwerks Eifelkreis, und das St. Joseph-Krankenhaus Prüm laden alle Interessierten herzlich ein in das Kongresszentrum Prüm in der Kalvarienbergstr. 3. Der Eintritt ist frei. Zudem wird ein Demenzparcour ausgestellt. Für die Veranstaltung gelten die aktuellen Corona-Schutz-Regelungen.

Alexander Papendorf, Chefarzt der Geriatrie im St. Joseph-Krankenhaus Prüm, wird in seinem Vortrag über die Formen der Demenz und präventive Möglichkeiten gegen Demenz sprechen. „Über

Demenzerkrankungen soll kontinuierlich informiert werden. Dazu kooperieren wir schon lange und sehr gerne mit dem Demenznetzwerk Eifelkreis“, so der Chefarzt.

„Alle verfolgen das gemeinsame Ziel, die Lebenssituation von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen nachhaltig zu verbessern. Die bisherigen Angebote der Aktionswochen wurden sehr gut



**„OMA UND OPA  
IM ANDERLAND“**  
VORTRAGSABEND ANLÄSSLICH  
DER AKTIONSWOCHEN DEMENZ

**DO, 3.11.2022 · 19 UHR**

Veranstaltungs-Kongresszentrum/Stadthalle Prüm,  
Kalvarienbergstr. 3, 54595 Prüm

**REFERENT:**

**Herr Alexander Papendorf**  
Chefarzt der Geriatrie  
im St. Joseph-Krankenhaus Prüm

In dem Vortrag werden die Formen der Demenz und präventive Möglichkeiten gegen Demenz vorgestellt. Außerdem wird ein Demenzparcour ausgestellt.

Anschließend ist eine Frage-Antwort-Runde vorgesehen.

**Eintritt  
frei!**

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Demenznetzwerk Eifelkreis.  
Für die Veranstaltung gelten die aktuellen Corona-Schutz-Regelungen.

www.krankenhaus-pruem.de · Kalvarienberg 4 · 54595 Prüm · Tel.: 06551 15-0

angenommen. Jetzt freuen wir uns besonders auf diesen Vortragsabend“, so Frau Brunhilde Hell, Koordinatorin des Demenznetzwerks.

Die Formen einer Demenz und deren Frühwarnzeichen zu erkennen ist die Grundlage, um entsprechende diagnostische Maßnahmen und mögliche Behandlungsoptionen vorzunehmen. Alexander Papendorf wird den Begriff der Demenz erläutern, verschiedene Formen der Demenz vorstellen und auch auf Möglichkeiten zur Prävention eingehen. Er wird begleitet von Fachschwester Carena Lorse aus seinem Team, die gemeinsam mit dem Chefarzt am Ende des Vortrags Fragen aus dem Publikum beantwortet.

Die Klinik für Akutgeriatrie am St. Joseph-Krankenhaus Prüm wurde im Jahre 2010 gegründet und ermöglichte erstmals die wohnortnahe, spezielle Versorgung des älteren Menschen in dieser Region. Mit 11-jähriger Erfahrung verfügt die Geriatrie heute über 22 stationäre Betten auf der barrierefreien Station M3 sowie einzelne Betten auf der Wahlleistungsstation.

Mit einem multiprofessionellen Team aus Ärzten, geriatrisch geschulten Pflegekräften, Physio- und Ergotherapeuten, Logopäden, Psychologen und Sozialarbeitern bietet die Fachabteilung eine spezialisierte akutmedizinische und frührehabilitative Behandlung älterer Patienten an. Bei speziellen diagnostischen Fragestellungen stehen Fachärzte verschiedener Disziplinen als Konsiliarärzte innerhalb der Klinik sowie im Rahmen von Kooperationen mit verschiedenen Facharztpraxen zur Verfügung.

In der Pflege verfügen einzelne der Mitarbeitenden über Zusatzqualifikationen, zum Beispiel durch Fort- und Weiterbildungslehrgänge, durch Kurse in aktivierend-therapeutischer Pflege sowie in der Inkontinenzberatung und der Betreuung an Demenz erkrankter Patienten. Auch die in der Geriatrie tätigen Therapeuten der Physiotherapie, der physikalischen Therapie, der Ergotherapie und der Logopädie verfügen über eine langjährige Erfahrung im Bereich der Altersmedizin und entsprechende Zusatzqualifikationen.

**Kontakt:**

Demenznetzwerk Eifelkreis, Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm, Maria-Kundenreich-Straße 7, 54634 Bitburg, Tel. 06561 15-5209, E-Mail: [hell.brunhilde@bitburg-pruem.de](mailto:hell.brunhilde@bitburg-pruem.de)

Weitere Infos: <http://bitburg-pruem.de/link/demenz>

Weitere Informationen: [Josefs-Gesellschaft gGmbH](#), Köln

*Sämtliche Pressefotos dieser Meldung (sofern vorhanden) stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit diesem von der Josefs-Gesellschaft veröffentlichten Thema zur Verfügung.*